

JORDAN RAKEI

BETWEEN US



digitale EP VÖ 24.04.2026

limitierte Vinyl-EP 00199957638142 (exklusiv im JazzEcho-Store) **VÖ 17.07.2026**

1. **What It Gave Me** (with Jalen Ngonda) 2:46
2. **Easy To Love** (with Tom McFarland from JUNGLE) 3:20
3. **It Never Ends** (with Femi Koleoso from EZRA COLLECTIVE) 3:18
4. **Problems** (with FKJ) 4:15
5. **Monsters** (with Nubya Garcia) 6:05

*„Zeigt dem Neo Soul, wo es lang gehen könnte“ - **Musikexpress***

*„Etabliert sich als prägende Stimme zwischen Soul und Pop“ - **PopMatters***

*„Soulgetränkte Momente treffen auf eine verführerisch warme Stimme“ - **NARC Magazine***

*„Meisterhaft“ – **CLASH***

Mit seinem fünften Studioalbum **„The Loop“**, erschienen im vergangenen Jahr, schlug der vielfach gefeierte Multiinstrumentalist, Sänger und Produzent **Jordan Rakei** ein neues Kapitel auf - geprägt von tiefgreifenden Veränderungen in seinem persönlichen Leben. Das Album beeindruckte durch seine seelenvolle Stimme, hypnotische Beats, opulente Orchesterarrangements, eindringliche Refrains und eine zwischen Dunkelheit und Zuversicht pendelnde Grundstimmung.

„The Loop“ bescherte **Jordan Rakei** sein erstes Top-40-Album in Großbritannien, eine „Best Album“-Nominierung bei den Ivor Novello Awards, seine Ernennung zum ersten „Artist in Residence“ in den Abbey Road Studios, einen gefeierter Auftritt auf dem Glastonbury Festival, weltweite Tourneen, ein eigenes BBC-Prom-Konzert sowie zwei restlos ausverkaufte Abende in der Londoner Royal Albert Hall zum Jahresende 2024.

Auch deutsche Musikhörer und Medien haben begonnen, **Jordan Rakei** zu entdecken. Von deutschen Medien wird er als *„prägende Stimme des modernen Neo-Soul“* bezeichnet, der *„dem Genre neue Impulse verleiht“* (Musikexpress) und dessen Musik *„cineastischen Soul“*

mit jazziger Raffinesse verbindet und zugleich an die großen Soul-Traditionen der 1970er-Jahre anknüpft“ (Soundmag).

Mit seiner neuen EP „**Between Us**“ setzt **Jordan Rakei** diesen Weg jetzt fort. Das Projekt versteht sich als Auftakt zu seinem nächsten Albumkapitel, das für den Herbst 2026 geplant ist. Entstanden am Ende seiner Zeit als „Artist in Residence“ in den Londoner Abbey Road Studios, versammelt die EP eine sorgfältig kuratierte Auswahl an Künstlern und Künstlerinnen, die Rakei jeweils zu eintägigen Writing-Sessions einlud. Jeder Track basiert auf der Energie eines einzigen gemeinsamen Tages im Studio und wurde anschließend weiter ausgearbeitet - ein Ansatz, der die Unmittelbarkeit und Ehrlichkeit echter kreativer Begegnungen einfängt.

Rakei: „*Ich hatte unglaublich viel Spaß bei der Arbeit an dieser EP. Für mich spiegelt sie meine Zeit in den Abbey Road Studios perfekt wider. Neben meiner eigenen Musik habe ich mich dort in viele spontane Kollaborationen gestürzt und das Studio wie einen kreativen Spielplatz genutzt. Wir hatten ein simples Ziel: an einem Tag einen Song zu schreiben - ohne zu viel nachzudenken. Diese Freiheit war unglaublich befreiend. Oft wird Musikmachen sehr ernst, wenn man auf eine Veröffentlichung hinarbeitet. Hier war das anders. Es hat mich an meine Jugend erinnert, als ich mit Freunden Beats gemacht und einfach aus Freude veröffentlicht habe. Ein entspanntes, spielerisches Projekt - und ich bin sehr froh, dass es jetzt herauskommt.*“

Seine Kollaborateure auf „**Between Us**“:

Jalen Ngonda ist ein US-amerikanischer Soul-Sänger, Songwriter und Multiinstrumentalist, der in Großbritannien lebt und arbeitet. Seine Musik wird oft als moderne Fortführung des Motown-Sounds beschrieben.

Tom McFarland ist Mitgründer, Produzent und kreative Schlüsselfigur der britischen Soul- und Funk-Band **JUNGLE**, mit der er einen modernen, visuell geprägten Neo-Soul-Sound etabliert hat.

Femi Koleoso ist Schlagzeuger und Bandleader der britischen Jazzformation **EZRA COLLECTIVE** und gilt als eine der prägenden Figuren der neuen Londoner Jazzszene, die Soul, Afrobeat und Hip-Hop mit Jazz mischt.

FKJ alias *French Kiwi Juice* ist ein französischer Multiinstrumentalist und Produzent, der Soul, Jazz und elektronische Musik zu einem warmen, organischen Sound zusammenbringt.

Nubya Garcia ist eine britische Saxophonistin und zentrale Stimme des Londoner Jazz-Revivals, die Jazz mit Afrobeat, Dub und Soul zu einem modernen, rhythmisch geprägten Sound verbindet.

Weitere Infos in unserem Presseportal unter

<https://journalistenlounge.de> – bitte dort über den Genrefilter „Jazz“ anwählen!